

"Bosco della Bella" : ein Familienferienparadies

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **38 (1963)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-103445>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

«Bosco della Bella» — ein Familienferienparadies

2

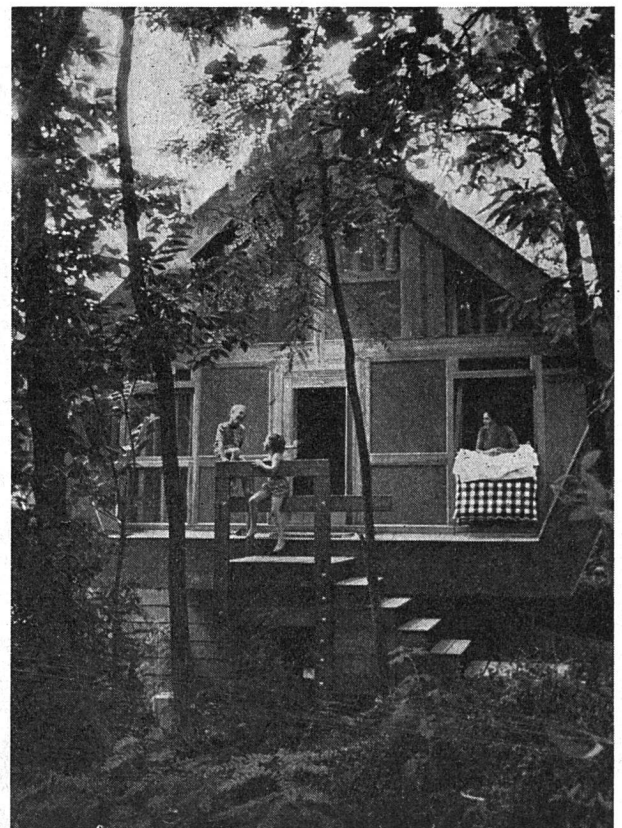
Ein «eigenes» Ferienhäuschen für wöchentlich 90 Fr. ...

Gern und nicht minder schnell haben wir uns daran gewöhnt, die Annehmlichkeiten der Hochkonjunktur bestmöglich zu genießen. Hierzu gehören nicht zuletzt kostspielige Ferien am Meer oder in den Bergen, ganz zu schweigen von mehrwöchigen Kreuzfahrten und von Flugreisen in ferne Länder oder um die ganze Welt.

Wir denken dabei wenig oder überhaupt nicht daran, daß Ausspannen und Erholung auch den vielfach nicht mit materiellen Glücksgütern, aber dafür mit vielen Kindern gesegneten Familien unseres Landes gut tun würden. Tausende solcher Familien können einfach nirgendshin in die Ferien fahren, weil sich die meisten unserer Hotels und Pensionen für Familien mit vielen Kindern nicht eignen und auch kostmäßig unerschwinglich sind. Zudem sind sie während der Schulferienzeiten ohnedies überfüllt.

Diese Sachlage droht sich zu einem richtigen *Notstand* zu verdichten. Was nützt es, wenn dem Vater und Ernährer drei bis vier Wochen Ferien gewährt werden, um auszuspannen und seine Kräfte zu regenerieren, wenn er entweder allein «in die Ferien gehen» oder während der ganzen Zeit, ohne Luftveränderung, ohne Umgebungswechsel, ohne «Ferienerelebnisse» zu Hause bleiben muß. Es ist noch viel zuwenig erkannt worden, daß mit der Gewährung von *Arbeitsurlaub unabdingbar auch die Schaffung von Ferienwohnraum für Familien einhergehen muß*. Unserer Zeit ist hier ein neues, eminent wichtiges soziales Postulat gestellt.

Um aus diesen bedrängenden Verhältnissen einen praktisch gangbaren Weg zu finden, hat Pro Juventute, nach den Ideen und Plänen ihres initiativen Mitarbeiters (des bekannten Freilballonpiloten) Fred Dolder ein Feriendorf für Familien und



Kinder verwirklicht, das schon während der versuchsweisen Benützung im vergangenen Jahr 270 Familien herrliche Ferien in unverfälschter Natur ermöglichte und allgemeine Begeisterung bei Erwachsenen und Kindern ausgelöst hat. Die von Dipl.-Arch. Dr. Just. Dahinden, in Zusammenarbeit mit Pro Juventute entwickelten, geräumigen und sehr komfortabel eingerichteten Ferienhäuschen bilden das helle Entzücken aller Gäste. Ihrer 27 sind mitten in einen prächtigen Kastanienhain hineingestellt. Keine Familie stört die andere, und alle haben auf dem 60 000 Quadratmeter großen Gelände, mit eingestreuten Spielplätzen, Planschbecken, Rutschbahnen usw. reichlich Platz, um sich frei und ungebunden zu fühlen. Die einzigartige Lage im hintersten Zipfel des Valle della Tresa im Malcantone TI, direkt an der italienischen Grenze, mit 270 Meter Uferpartie am Flusse Tresa und vielen ausichtsreichen und schattigen Spazierwegen, vermittelt den Feriengästen auch einen wertvollen Kontakt mit einer vom Fremdenverkehr noch nicht überfluteten Gegend unserer südlichen Heimat. Die Ferienhäuschen sind derart gut durchdacht und eingerichtet, daß es den Familien großen Spaß bereitet, ihren Ferienhaushalt selbständig zu führen.

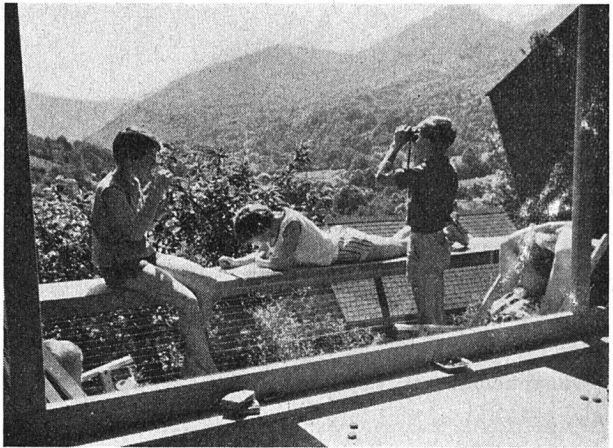
«Bosco della Bella» weist einen Weg. Es ist zu hoffen, daß das Ziel der Initianten, möglichst vielen Eltern und Kindern unvergeßliche, gemeinsam verbrachte Ferientage zu verbringen und damit zur Gesunderhaltung der Familien beizutragen, zur Schaffung weiterer Feriendörfer anspornen werde.

Für das laufende Jahr ist «Bosco della Bella» während der Schulferienzeiten im Frühjahr, Sommer und Herbst bereits besetzt. Hingegen können in der Zeit zwischen dem 20. April und 30. Juni noch Ferienhäuschen zu sechs oder zehn Betten von jedermann (mit oder ohne Kinder) während einer bis vier Wochen gemietet werden. Der Wochenmietpreis beträgt 90 Franken einschließlich Wäsche und Geschirr. Im Mai ist es im «Bosco della Bella» am schönsten! Anmeldungen richtet man an das Zentralsekretariat Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich 8.

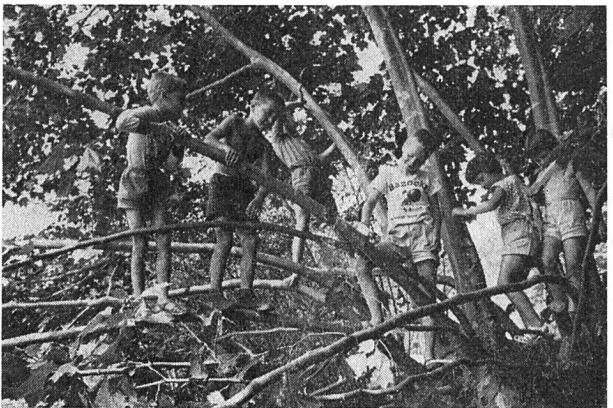
(Bildbericht E. Liechti/E. Orsatti)



3



4



5



6

1
Teilansicht von «Bosco della Bella». Die Ferienhäuschen stehen mitten in der unverfälschten Natur und genügen doch allen Ansprüchen zeitgemäßer Wohnkultur (Kalt- und Warmwasser, moderne elektrische Küchenkombination, Kühlschrank, zwei Lavabos, zwei WC, Duscherraum, elektrische Strahlungsheizung usw.).

2
Die Einrichtung der ins Grüne gestellten «Märchenhäuschen» ist so raffiniert durchdacht, daß die Haushaltsführung zu einem gemeinsamen Ferienvergnügen der ganzen Familie wird.

3
Was «zu Hause» bestenfalls am Sonntag möglich ist: Die ganze Familie beim gemeinsamen Frühstück in der geräumigen, aussichtsreichen Stube, wo bei währschafter Kost die Pläne für den eben begonnenen Ferientag ausgeheckt werden. Jeden Tag «Sonntag» — im «Bosco della Bella» — Familienferien wie noch nie!
(In den Zwischensaisonzeiten von Ende April bis Ende Juni und von Ende August bis Ende September werden die Ferienhäuschen an jedermann, mit oder ohne Kinder, also auch an Ehepaare und Gruppen von Erwachsenen, für 1—4 Wochen vermietet.)

4
Die geräumige Liegeterrasse ist mit Windschutz und Sonnenstore versehen und bietet herrlich-beruhigende Ausblicke übers Tresatal und in die italienische Nachbarschaft.

5
Wo gibt es das sonst noch, daß die Kinder unbehelligt klettern und die Natur erleben dürfen?

6
Spielwiesen, Rutschbahnen, Schaukeln, Indianerkraal, Kasperltheaterbühne und andere Vergnügungsobjekte sind in das weilläufige Gelände eingestreut. Wie freuen sich die Kinder, wenn sie sich dieser für sie geschaffenen Einrichtungen nach Herzenslust bemächtigen können!